

Herren Kreisliga Gr. 1

TTC Vockenrod III : TTG Schadenbach
Samstag, 11.03.2023, 18:30 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem TTC Vockenrod III und der TTG Schadenbach im Endergebnis wider

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der TTG Schadenbach am Samstagabend in den Armen: Simon / Scholl hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (33:33 Sätze) in der Herren Kreisliga Gr. 1 Partie gegen den TTC Vockenrod III gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Holger Simon, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Es war ein langes Spiel, bis Stork / Siebert ihre 2:3-Niederlage gegen Laub / Röhrig quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Es dauerte eine Weile, bis Slapa / Wedel ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Simon / Scholl quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Filipp / Simon wurden anschließend Brosig / Rühl unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mit 3:1 hatte Florian Stork im Einzel gegen Marco Laub, das im Vorhinein als offen eingestuft werden konnte, indes die Nase vorn. Zwischenzeitlich konnte Jürgen Slapa zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Marco Simon, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem mit 1:3. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Beim 3:0-Erfolg gelang es Fabian Siebert den Gastspieler Bernd Scholl in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Udo Brosig die Partie gegen Thomas Filipp noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte daraufhin Matthias Rühl gegen Thomas Röhrig verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Sascha Wedel gegen Holger Simon hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Marco Simon war dagegen der Gastgeber Florian Stork, konnte er am Ende den Favorit Simon im Entscheidungssatz sensationell bezwingen. Beim Erfolg von Jürgen Slapa gegen Marco Laub konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. 9:13 (Slapa) bzw. 3:5 (Laub) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Die richtige Herangehensweise hatte Fabian Siebert beim 3:0-Sieg gegen Thomas Filipp ab dem ersten Ballwechsel. Durch diesen Erfolg hat Siebert nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 15:7 steht. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Bernd Scholl musste Udo Brosig Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Matthias Rühl bekam seinen Gegner Holger Simon beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. 5:10 (Rühl) bzw. 18:8 (Simon) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches.

Zwischenzeitlich musste Sascha Wedel zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Thomas Röhrig aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:6 (Wedel) und 7:13 (Röhrig). Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. 8:11, 7:11, 11:8, 11:7, 6:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Stork / Siebert und Simon / Scholl sich am Tisch gegenüber standen. Ein umkämpfter Teamerfolg für die TTG Schadenbach war unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat der TTC Vockenrod III in der Saison nun 5 Saison-Siege, 9 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 17.03.2023 gegen den SV 1928 Ruppertenrod an. Für die TTG Schadenbach steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TTG Kirtorf-Ermenrod II am 24.03.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 17:15 geht.

Statistik:

TTC Vockenrod III

Doppel: Stork / Siebert 0:2, Slapa / Wedel 0:1, Brosig / Rühl 0:1

Einzel: F. Stork 2:0, J. Slapa 1:1, F. Siebert 2:0, U. Brosig 1:1, M. Rühl 0:2, S. Wedel 1:1

TTG Schadenbach

Doppel: Simon / Scholl 2:0, Laub / Röhrig 1:0, Filipp / Simon 1:0

Einzel: M. Simon 1:1, M. Laub 0:2, T. Filipp 0:2, B. Scholl 1:1, H. Simon 2:0, T. Röhrig 1:1